

Protokoll der Sitzung vom 12.09.2025

um 19:00 Uhr

im Pfarrhof Eresing

| Teilnehmer | | | | |
|------------------------------|----------------------------------------------------|------|----------|-----------------------------------------------|
| Name | Funktion | | anwesend | Abwesend |
| Gille Ruth | PGR-Mitglied (stimmberechtigt) | | X | |
| Hackl Boris | PGR-Mitglied (stimmberechtigt) | | X | |
| Hyvnar Renate | PGR-Mitglied (stimmberechtigt) | | X | |
| Müller Johann | PGR-Mitglied (stimmberechtigt) | | X | |
| Pfarrer Michael Kammerlander | Leiter der Pfarreiengemeinschaft (stimmberechtigt) | | X | |
| Pater Michael Bäumlner | Priester zur Mitarbeit (stimmberechtigt) | | X | |
| Pater Tassilo Lengger | Priester zur Mitarbeit (stimmberechtigt) | | X | |
| Maximilian Mirlach | Vertreter der Kirchenverwaltung (beratend) | | X | |
| stimmberechtigte Mitglieder | 7 | | X | Gremium beschlussfähig* |
| davon anwesende Mitglieder | 7 | | | Gremium nicht beschlussfähig |
| | | | * | mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend |
| Resch Barbara | | Gast | | |

| Tagesordnung | |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung und Beschlüsse zur Tagesordnung |
| TOP 2 | Bericht aus dem Pastoralrat und der Sitzung der Kirchenverwaltung |
| TOP 3 | Aktuelles zur Gottesdienstordnung |
| TOP 4 | Kirchenmusik (u. a. musikalische Gestaltung Familiengottesdienste) |
| TOP 5 | Planung: Pfarrfest, Erntedankfest, Einweihung der Unterkirche und Kirchennacht |
| TOP 6 | Vorplanung: Adventsmarkt |
| TOP 7 | Ergebnisse aus dem Treffen der Ehrenamtlichen |
| TOP 8 | Termine |
| TOP 9 | Sonstiges |

TOP 1

Begrüßung und Beschlüsse zur Tagesordnung

Boris Hackl begrüßte die Teilnehmenden der Sitzung. Als Gast ist Barbara Resch anwesend, um ihre Anliegen an den Pfarrgemeinderat zu richten. Dieser Themen werden zu Beginn der Sitzung besprochen.

Heizmöglichkeit in der Unterkirche

In den Wintermonaten findet der ökumenische Lobpreis in der Unterkirche statt. Bisher wurden hierfür Heizstrahler aufgestellt. Die Anregung einer dauerhaften Lösung für die Beheizung der Unterkirche muss mit der Kirchenverwaltung besprochen werden. Diese könnte auch für die Werktagsmessen zum Einsatz kommen, sofern die Gottesdienste am Donnerstagabend nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch im Winter in der Unterkirche gefeiert werden würden. Da es bis auf wenige Ausnahmen durchwegs positive Rückmeldungen auf die Verlegung der Werktagsmessen in die Unterkirche gab, befürwortet der Pfarrgemeinderat, dass die seit Frühjahr 2025 erprobte Regelung beibehalten wird.

Fotoshooting in der Pfarrkirche

Grundsätzlich ist das Fotografieren in Kirchen nur mit Zustimmung des Pfarrbüros erlaubt.

In den letzten Jahren wurde die Pfarrkirche „St. Ulrich“ in Eresing regelmäßig von gewerblichen Fotografen z. B. zur Erstellung von Fotos von Brautpaaren genutzt, die keinen Bezug zur Pfarrei haben. Diese Fotoshootings waren nicht angemeldet. Auch führten sie zur Verunreinigung der Kirche z. B. durch Glitzer.

Die Kirchenverwaltung hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass kommerzielle Fotografien nur mit vorheriger Absprache über das Pfarrbüro oder die Kirchenverwaltung erstellt werden dürfen und eine Aufwandsentschädigung von 50 € pro Fotoshooting fällig wird.

Um dies zu kommunizieren sind ein Aushang (u. a. mit den Vorgaben der Diözese Augsburg) sowie Hinweisschilder in der Kirche vorgesehen, Anfragen an das Pfarrbüro werden entsprechend beantwortet. Ob es auch eine Möglichkeit einer Veröffentlichung auf der Homepage gibt, muss im Webteam entschieden werden.

Kommunikation

Reinigung der Kirche

Barbara Resch ist für die Reinigung der Pfarrkirche zuständig. Boris Hackl bedankte sich bei ihr für die zuverlässige jahrelange Arbeit.

Barbara Resch teilt mit, dass sie oft nicht informiert wird, wenn Gottesdienste (z. B. Hochzeiten, Beerdigungen, ...) und Veranstaltungen wie beispielsweise Kirchenführungen stattfinden oder Baumaßnahmen anstehen. Auch wird nicht Weitergegeben, wann sie Urlaub hat und somit nicht zur Verfügung steht.

Ihr Anspruch ist es, wenn Gottesdienste gefeiert werden, dass die Kirche vorher gereinigt ist, was ohne vorherige Absprache nicht möglich ist. Da sie keine festen Tage hat, wann sie die Kirche putzt, kann es aufgrund des mangelnden Informationsflusses auch vorkommen, dass sie in die Kirche kommt und eine Gruppe zur Kirchenführung anwesend ist.

Zur Lösung wurde vorgeschlagen, dass Barbara Resch über das Pfarrbüro über Gottesdienste und Veranstaltungen, die nicht im Gottesdienstanzeiger stehen, in Kenntnis gesetzt wird. Eine Veröffentlichung z. B. von Beerdigungen im Gottesdienstanzeiger bzw. der Homepage ist teilweise von den Angehörigen nicht gewünscht und eine namentliche Nennung an Barbara Resch ist somit ausgeschlossen. Ihr reicht es jedoch aus, Datum und Uhrzeit zu erfahren, um ggf. vorher die Kirche zu reinigen.

Informationen zu Baumaßnahmen müssen von Seiten der Kirchenverwaltung an Barbara Resch weitergeleitet werden.

Lobpreis - Kirchennacht

Das Lobpreis-Team wurde vom Pfarrgemeinderat angefragt, ob es sich vorstellen kann, bei der Kirchennacht am 17.10.2025 das Programm für Eresing zu gestalten. Aufgrund einer Fehlkommunikation erhielt sie nach der Zusage seitens des Lobpreisteam keine weiteren Informationen zu Uhrzeit, Dauer, etc.

Diese Punkte konnten nun direkt geklärt werden. Die Kirchennacht beginnt am Freitag, den 17.10.2025 in der Pfarrkirche in Eresing um 18:45 Uhr. Der Lobpreis sollte max. 30 Minuten dauern. Bis zur nächsten Veranstaltung in einer anderen Pfarrkirche ist im Anschluss ein Zeitraum von 15 Minuten für den Ortswechsel eingeplant.

Der Pfarrgemeinderat hat sich bewusst für den Lobpreis entschieden, um auf dieses in Eresing besondere Angebot über die Pfarreigrenze hinweg aufmerksam zu machen.

Bei der Kirchennacht sollen die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben die Kirche zu einer anderen Tageszeit und außerhalb von Gottesdiensten zu erleben. Dabei sollen der gelebte Glaube und der Kirchenraum gleichermaßen im Mittelpunkt stehen. Die Beleuchtung soll daher so gestaltet sein, dass auch der Kirchenraum sichtbar ist.

Wie genau die Beleuchtung aussehen soll (vorhandene Steuerung der Kirchenbeleuchtung von der Sakristei aus, Kerzen, Taschenlampen) entscheidet das Lobpreisteam.

Für die Gestaltung des Flyers zur Kirchennacht gibt Boris Hackl bis 15.09.2025 an Monika Lang weiter, dass in Eresing ein Lobpreis - gestaltet vom ökumenischen Lobpreisteam - stattfindet.

Der ursprünglich für den Monat Oktober geplante Lobpreis am Montag, den 13.10.2025 entfällt. Pfarrer Michael Kammerlander informiert Sonja Weis hierüber. Renate Hyvnar gibt die Information an Hans Mayr für die Korrektur der Homepage und die Schaukästen und an das evangelische Pfarramt in Utting weiter. Die Flyer in Eresing ändert das Lobpreisteam ab.

TOP 2

Bericht aus dem Pastoralrat und der Sitzung der Kirchenverwaltung

Pastoralrat

Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft wird neu begutachtet. Vorgesehen ist, dass es mehr Gottesdienste am Sonntag um 10:00 Uhr geben soll und dafür die Anzahl der Vorabendmessen

am Samstagabend reduziert werden soll. Dies ist nur möglich, solange 3 Priester in der Pfarreiengemeinschaft in der Seelsorge tätig sind.

Kirchenverwaltung

Glockenschlag

Aufgrund eines Antrags auf Abstellung des Stundenschlags der Kirchenglocken während der Nacht, wurde für die Dauer von 2 Jahren beschlossen, dass der 2. tiefere und lautere Stundenschlag um 23:00 Uhr und 24:00 Uhr weggelassen wird. Technisch ist dies umsetzbar. Von Seite des Gesetzgebers ist der Antragsteller im Recht. Peter Loy (Kirchenpfleger) und Michael Ludwig (Verwaltungsleiter) werden das Gespräch mit dem Antragsteller führen.

Kirchenbänke

Es ist vorgesehen mit dem Austausch der Kniebänke im Oktober 2025 zu beginnen. In der letzten Bank vor dem Mittelgang ist bereits eine Kniebank vorhanden, wie sie von Seiten der Kirchenverwaltung geplant ist. Der Pfarrgemeinderat stimmt mit sechs Stimmen und einer Enthaltung dafür, dass ein Mittelweg zwischen der bisherigen Breite der Kniebänke und der schmalen „Musterkniebank“ gefunden werden soll, da die schmale Kniebank unbequem ist. Das Verhältnis zwischen Kniebank und Durchgangsbreite sollte ausgewogen sein.

Orgel

Die Orgel wurde gestimmt, was auch dem am 21.09.2025 um 17:00 Uhr stattfindenden Orgelkonzert zugutekommt.

Orgelkonzert – Begleitprogramm

Als Begleitprogramm zum Orgelkonzert findet am 21.09.2025 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrhof in Eresing der Wessobrunner Stuckworkshop statt. Im Anschluss steht zwischen 16:30 Uhr und 16:45 Uhr ein Künstlertalk zwischen Johannes Skudlik und Stanislav Surin auf dem Programm.

Nähere Informationen zum Workshop und zur Anmeldung sind unter nachstehendem Link zu finden: <https://www.landkreis-landsberg.de/das-orgelfestival/21092025-eresing-st-ulrich/#/> .

Veranstalter ist nicht die Pfarrei Eresing, sondern der Festival e. V. unter der künstlerischen Leitung von Johannes Skudlik.

TOP 3

Gottesdienstordnung

Gottesdienstordnung Pflaumdorf

In der Sitzung vom 28.02.2025 hat der Pfarrgemeinderat Eresing-Pflaumdorf beschlossen, dass die Pfarrei Eresing in den kommenden 12 Monaten auf Probe vier 8:30 Uhr-Gottesdienste an Pflaumdorf

abgibt und zwar im April 2025, Juli 2025, November 2025 und Januar 2026 (mit Ausnahme von Festtagen). Je nach Akzeptanz wird nach diesem Zeitraum überlegt, ob diese Regelung beibehalten oder wieder abgeschafft wird.

Derzeit kann noch keine Aussage getroffen werden, ob sich diese Regelung bewährt, da im April und Juli besondere Gottesdienste wie das Patrozinium „St. Georg“ und das Waldfest beim Schützenheim in Pflaumdorf gefeiert wurden und hierfür auch schon in der Vergangenheit die Regelung zur Gottesdienstplanung ausgesetzt wurde. Die ersten „offiziellen“ Tauschgottesdienste finden im November 2025 und Januar 2026 statt.

Über die mögliche Weiterführung der Regelung kann frühestens im Februar 2026 entschieden werden.

TOP 4

Kirchenmusik (u. a. musikalische Gestaltung Familiengottesdienste)

Auswahl der Liedstücke bei Gottesdiensten und Konzerten

In der Vergangenheit fanden in der Pfarrkirche „St. Ulrich“ in Eresing diverse Konzerte u. a. auch die hochkarätige Konzertreihe „Kirche-Klang-Kunst“ mit großem Erfolg statt. Musikalische Ereignisse wie diese erreichen Leute, die sonst nicht in die Kirche kommen würden und bringen so die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde zusammen.

Laut einer Amtsblattveröffentlichung des Bistums Augsburg aus dem Jahr 2005 ist profanes und weltliches Liedgut in Kirchen nicht erlaubt. Aufgrund dieser Richtlinie legt Pfarrer Michael Kammerlander Wert darauf, dass Lieder und Musikstücke zu Konzerten und Gottesdiensten vorab mit ihm abzusprechen sind. Die Entscheidung, welche Stücke gespielt werden dürfen, liegt bei ihm.

Diese Handhabung wurde unter den ehrenamtlich engagierten Musikgruppen innerhalb der Pfarreiengemeinschaft als Zensur empfunden und hat zu großem Unmut geführt. Auch in der Vergangenheit haben diese nämlich selbständig bereits darauf geachtet, angemessene Stücke auszuwählen.

Damit die Musikerinnen und Musiker auch weiterhin bereit sind, in den Kirchenräumen Konzerte zu veranstalten, und zur Entschärfung der aktuellen konfliktbehafteten Situation wäre es aus Sicht des Pfarrgemeinderates hilfreich, den musikalisch Engagierten Vertrauen entgegen zu bringen.

Eine praktikable Lösung wäre es aus Sicht des Pfarrgemeinderats, wenn den Musikerinnen und Musikern die Richtlinie ausgehändigt werden würde und die Entscheidung der Stücke bei ihnen läge. Die Abstimmung zu dieser Empfehlung erfolgte mit vier Stimmen und drei Enthaltungen.

Die Situation hat sich sicher auch dadurch verschärft, dass das Gespräch nicht mit Pfarrer Michael Kammerlander gesucht wurde. Pfarrer Michael Kammerlander weist darauf hin, dass er jederzeit für Gespräche zur Verfügung steht und Probleme offen angesprochen werden können. Trotz der Veröffentlichung der Kontaktdaten auf der Homepage und auf dem Gottesdienstanzeiger ist dies offenbar bei den Leuten noch nicht angekommen. Ein Vorschlag von Boris Hackl dazu wäre, dies nach Gottesdiensten deutlich zu kommunizieren.

Familiengottesdienste

Derzeit gibt es keine Gruppe in Eresing, die regelmäßig die Familiengottesdienste musikalisch unterstützt. Anfragen bei Chören aus anderen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft wurden bisher aus nachvollziehbaren Gründen abgelehnt. Da es für das Familiengottesdienstteam schwierig ist, vor jedem Gottesdienst erneut bei verschiedenen Musikerinnen und Musikern anzufragen und auf eine Zusage zu hoffen, wäre es schön, wenn sich aus Eresing und Pflaumdorf wieder eine Gruppe zusammenfinden würde. Aktuell lässt sich hier keine Lösung finden. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sollen Leute aus der Pfarrei anzusprechen, von denen sie wissen, dass sie ein Instrument spielen und vorstellbar wäre, dass sie die Begleitung der Familiengottesdienste übernehmen würden

Von Seiten der Diözese Augsburg gibt es ein 3-jähriges Ausbildungsprogramm für junge Organistinnen und Organisten, das aufgrund der Bezuschussung mit einer nur geringen Eigenbeteiligung besucht werden kann.

Gerne können hierfür musikbegeisterte junge Menschen angesprochen werden, die beispielsweise Klavier spielen.

TOP 5

Planung: Pfarrfest, Erntedankfest, Einweihung der Unterkirche und Kirchennacht

Pfarrfest

Die Planung ist abgeschlossen. Um den Raum im Kulturrathaus vorzubereiten, treffen sich die ehrenamtlichen Mitglieder des Pfarrgemeinderats am 13.09.2025 um 18:00 Uhr. Die mündliche Einladung zum Pfarrfest erfolgt am 14.09.2025 nach dem Familiengottesdienst.

Erntedankfest

Für die Absprachen wird ein separates Treffen vereinbart.

Einweihung der Unterkirche

Zur Altarweihe der Unterkirche kommt Bischof Dr. Bertram Meier am 18.09.2025 nach Eresing. Die Altarweihe erfolgt im Rahmen des Gottesdienstes um 18:30 Uhr. Bei dieser Messe soll Jakob Resch - leider posthum - besonderer Dank für die Gestaltung des Altares und seine vielen und wertvollen Dienste für die Pfarrei Eresing-Pflaumdorf ausgesprochen werden.

Boris Hackl wird hierzu ein paar Worte sagen.

Auch soll Jakob Resch in die Messintention hineingenommen werden.

Hedwig Resch wird von Maximilian Mirlach zu dieser Messe persönlich eingeladen.

Um einer größeren Gruppe die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen (in der Unterkirche ist max. Platz für 30 bis 35 Personen), werden vor der Unterkirche drei bis vier Bierbänke aufgestellt. Es ist bereits abgeklärt, dass die Straße für den Zeitraum abgesperrt wird.

Im Anschluss ist ein Stehempfang im Kulturrathaus geplant. Für die Vorbereitung treffen sich Mitglieder des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung ab 17:00 Uhr.

Kirchennacht

Sh. TOP 1

TOP 6

Vorplanung: Adventsmarkt

Für die Absprachen wird ein separates Treffen vereinbart.

TOP 7

Ergebnisse aus dem Treffen der Ehrenamtlichen

Künftig soll es einen Arbeitskreis „Liturgie“ geben, um zu erarbeiten, wie Gottesdienstformen so gestaltet werden können, dass Gläubige mehr einbezogen werden und sich mehr angesprochen fühlen. Wichtig ist dabei, dass dem Arbeitskreis auch Priester angehören, so dass die Umsetzbarkeit gewährleistet werden kann.

Als Termin wurde Freitag, der 28.11.2025 um 19:0 Uhr im Pfarrhof festgelegt.

TOP 8

Termine

Gestaltung Raum für Ministranten

Am 17.10.2025 gestaltet die Kirchenverwaltung mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderats, die Zeit haben, ab 16:00 Uhr den Raum für die Ministranten im Pfarrhof um, so dass dort künftig die Gruppenstunden stattfinden können.

Martina Appel-Schwab, die die Ministranten betreut, soll über den Termin und die Umgestaltung informiert werden.

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Für die bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl sollen schon rechtzeitig mögliche Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen werden.

TOP 9

Sonstiges

Entfällt, da hier keine Themen eingebracht wurden.

Das Protokoll wurde von Renate Hyvnar am 13.09.2025 erstellt.

Verteiler: per Mail

Pfr. Michael Kammerlander

Boris Hackl (Vorsitzender)

Renate Hyvnar (Schriftführerin)